

Bio Hanna Shybayeva

Hanna Shybayeva wurde 1979 in eine Familie von Musikern geboren. Sie begann ihre Klavierausbildung im Alter von sechs Jahren in ihrem Geburtsort Minsk (Weißrussland). Im Alter von 11 Jahren startete für Hanna Shybayeva eine internationale Karriere: Sie gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben in Europa und den USA.

Shybayeva arbeitete mit Dirigenten wie Yuri Ziryuk, Gennadi Provatorov, Joachim Simon, Angel Shurev, Lygia O’Riordan, Moshe Atzmon, Marc Russell-Smith, Yaron Traub und Neeme Järvi. Zudem wurden ihr etliche Auszeichnungen verliehen: von der Unesco/New Names (Moskau), der Spivakov Foundation (Moskau), der Yuri Egorov-Stiftung (Amsterdam), von Yamaha Music Europe und der „Prince-Bernhard-Kulturstiftung“ der Niederlande.

Hanna Shybayeva lebt seit 1999 in den Niederlanden, wo sie 2005 auch ihren „Master in Music“ mit höchster Auszeichnung am Royal Conservatory in Den Haag absolvierte. Sie hat CDs für Philips Classics, Eccetera, Teriyaki Records und Brilliant Classics mit Werken von Schubert, Rachmaninow, Takemitsu und anderen Komponisten eingespielt, die unter anderem ihre große Repertoirebreite dokumentieren. Mit ihrer Kammermusikpartnerin, der Geigerin Maria Milstein, hat sie für die CD-Einspielung „Sounds of War“ mit Werken von Janáček, Prokofiew und Poulenc 2015 den „Edison Award“, den höchsten Schallplattenpreis in den Niederlanden gewonnen.

Seit 2008 gehört sie zum Kern des „New European Ensemble“, das sich in kürzester Zeit zu einem der innovativsten und vielseitigsten Ensembles für Neue Musik entwickelt hat. Hanna Shybayeva unterrichtet zudem an der Anton-Rubinstein-Internationale Musikakademie in Düsseldorf.